

Quartierverein Burgfeld Protokoll Hauptversammlung 2015

Datum und Zeit: Freitag, 4. Juni 2015, 19:30 – 21.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Burgfeld, grosser Saal
Teilnehmende: 42 Personen + Vorstand
Entschuldigt: Peter Berger, Stefan Stettler

1 Begrüssung

Der Präsident Melchior Dodel begrüsst die Anwesenden. Der Ablauf wird erläutert. Es werden keine Ergänzungen der Traktanden gewünscht.

Folgende Mitglieder haben sich Entschuldigt:

Familie Burn
Anna Gall
Familie Rezonico
Fredy Schmid
A. und W. Schläppi

2 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2013

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3 Jahresbericht 2014

Der Präsident M. Dodel informiert über die wichtigsten Themen:

> Bärenareal: Einsprache durch Quartierverein. Der QVB hat im Rahmen der Mitwirkung gegen das geplante Hochhaus auf dem Bärenareal Stellung bezogen. Grundsätzlich stellt sich der QVB nicht gegen eine massvolle Entwicklung auf dem Areal des Bären. Die Dimensionen des geplanten Hochhauses sind eindeutig zu gross und haben besonders für die nahen Anwohner des Burgfeldquartiers einschneidende Konsequenzen. Die Stellungnahme kann unter der Homepage des Vereins vollständig heruntergeladen werden. Weiter wird eine Zunahme des Verkehrs auf dem Schwermerweg erwartet. Die Planer erwarten rund 800 zusätzliche Fahrzeuge pro Tag. Der Vorstand schätzt diese Zahlen als sehr optimistisch ein und geht einer Grösse von eher gegen 1'000 Fahrzeugen pro Tag aus.

> Verkehr Zentweg

Auf dem Zentweg werden gegenwärtig bauliche Massnahmen umgesetzt, die die Einrichtung einer Tempo30-Zone möglich machen werden. Gem. Aussagen der Verkehrsplanung Stadt Bern werden die Massnahmen "nächstens" umgesetzt.

> Begegnungszone Burgfeld

In den kommenden Wochen soll die grösste zusammenhängende Begegnungszone der Schweiz im Burgfeld entstehen. Die Fundamente der Signalisation sind bereits gebaut. Es wird noch auf den Abschluss der ewb-Baustelle gewartet.

> Tram Region Bern

Die Bevölkerung von Köniz und Ostermundigen hat das Tram Region Bern (heutige Buslinie 10) abgelehnt. Damit ist das Projekt trotz grossem Mehr in der Stadt Bern vorläufig vom Tisch.

4 Rechnung/Revisionsbericht 2014

Chr. Zaugg (Kassier) präsentiert die Rechnung 2014.

Das Rechnungsjahr schliesst mit einem Aufwand von Fr. 880.05 und einem Ertrag von Fr. 1938.75 ab. Daraus resultiert ein Ertrag von Fr. 1'058.70. Die Revisoren haben die Rechnung kontrolliert und empfehlen den Anwesenden die Rechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

5 Jahresprogramm

Interessenwahrung für das Quartier in dem Geschäft Hochhaus Ostermundigen. Die Anwesenden unterstützen die Absichten des Vorstandes die negativen Auswirkungen für das Quartier möglichst gering zu halten. Schwerpunkte dazu sollen vor allem bei den Themen Ortsbild und Verkehr liegen. Im Budget 2015 ist dafür ein Betrag vorgesehen.

Für die Sicherung der Allmenden sollen im politischen Umfeld Verbündete gesucht werden. Vorgeschlagen wird eine engere Zusammenarbeit mit dem Nordquartier und politischen Parteien. Das Ziel soll es sein, die öffentlichen Naherholungs- und Sportnutzungen möglichst uneingeschränkt zu erhalten.

Umnutzung des Gemeindehaus (GH)

Die Stadt will das GH in den kommenden Jahren als Schulhaus nutzen, die Kirche wird ihre Tätigkeiten im GH weitgehend einstellen. Die Stadt stellte in den Diskussionen in Aussicht, dass der Strassenraum als Pausenplatz genutzt werden soll. Weiter wird davon ausgegangen, dass der Pavillon an der Biderstrasse aufgegeben und verkauft werden soll. Die Raumnutzungen durch die Quartierbevölkerung wird sich der Nutzung durch die Schule unterordnen müssen. Die HV unterstützt den Vorstand für die folgenden Ziele:

- Intensive Zusammenarbeit mit den Stadtvertretern
- Unterstützung des Vereins *Burgfeld Treff*
- Die öffentliche Raumnutzung soll bedürfnisgerecht erhalten bleiben
- Die Pavillons (Kindergarten und Biderstrasse) sollen erhalten bleiben.
- Es muss eine quartierverträgliche Aussenraumnutzung entwickelt werden.

Bikepark Kleine Allmend ("Pumptrack")

Tom Brunner stellt die Idee vor, auf der Kleinen Allmend einen Bikpark einzurichten. Die Finanzierung soll vorallem durch Sponsoren erfolgen. Mit einer solchen Einrichtung könnten teilweise jahrealte Bedürfnisse des Quartiers, wie z.B. direkter Zugang zur Kleinen Allmend aus dem Quartier oder eine Fläche mit Aufenthaltsqualität erfüllt werden.

Die HV beschliesst einstimmig, dass ein entsprechendes Projekt voran zu treiben sei.

6 Budget 2015

Das Budget 2015 sieht Ausgaben von Fr. 4'550.00 und Einnahmen von Fr. 2'000.00 vor. In diesen Ausgaben ist eine Reserve von Fr. 2'500 vorgesehen um allfällige Auslagen im Projekt Hochhaus zu decken. Das Budget 2015 wird einstimmig genehmigt.

7 Déchargeerteilung an den Vorstand und die Revisoren

Die Mitgliederversammlung erteilt Vorstand und Revisoren Décharge.

8 Mutationen

Christian Zaugg tritt als Kassier zurück. Der Präsident verdankt die geleisteten Dienste.

Die folgenden Vorstandsmitglieder werden von der HV wiedergewählt:

Melchior Dodel (Präsident)

Peter Berger (Vize)

Stefan Stettler

Tom Brunner

Die HV wählt folgende Personen neu in den Vorstand:

Nicole Wyrsch

Mathias Vatter / Bea Kaufmann (Postensharing)

René Zbinden (als neuen Kassier)

Pascal von Gunten

Als Revisoren werden Daniel Lehmann und Peter Hofer gewählt.

Für das Protokoll

M. Dodel (Präsident)